

# MARTIN HEIDEGGER

IN  
SELBSTZEUGNISSEN  
UND  
BILDDOKUMENTEN

DARGESTELLT  
VON  
WALTER BIEMEL



ROWOHLT

# INHALT

EINLEITUNG	7
ZUM WIRKEN	10
ZUR ENTFALTUNG DES DENKENS	21
DAS DOPPELTE LEITMOTIV VON HEIDEGGERS DENKEN: DIE FRAGE NACH DEM SEIN UND DIE FRAGE NACH DER WAHRHEIT (ALETHEIA)	35
DIE FRAGE NACH DEM SEIN IM HORIZONTE DER ZEIT («SEIN UND ZEIT», 1927)	37
ZUR THEMATIK UND GLIEDERUNG DES WERKES	37
DAS DASEIN ALS IN-DER-WELT-SEIN	42
DIE EXISTENZIALE UND DIE ZEITLICHKEIT	55
DIE WAHRHEITSFRAGE (ZU § 44)	61
DIE WAHRHEITSFRAGE IN «VOM WESEN DER WAHRHEIT» (1930)	66
KUNST UND ALETHEIA («DER URSPRUNG DES KUNSTWERKES», 1935)	79
DIE MENSCHLICHKEIT DES MENSCHEN («BRIEF ÜBER DEN «HUMANISMUS»», 1946)	98
ALETHEIA UND DAS WESEN DER TECHNIK («DIE FRAGE NACH DER TECHNIK», 1953)	111
DICHTEN - DENKEN - SPRACHE («DAS WESEN DER SPRACHE», 1957)	125
ALETHEIA - DIE SACHE DES DENKENS («DAS ENDE DER PHILOSOPHIE UND DIE AUFGABE DES DENKENS», 1964)	142
ANMERKUNGEN	150
ZEITTADEL	152
ZEUGNISSE	156
BIBLIOGRAPHIE	159
NAMENREGISTER	175
ÜBER DEN AUTOR	177
QUELLENNACHWEIS DER ABBILDUNGEN	178